

## Wir über uns

Das Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw) ist einer der größten gemeinnützigen Bildungsträger in der Bundesrepublik Deutschland. Seit 1953 engagiert sich das bfw bundesweit in zur Zeit ca. 160 Bildungsstätten mit insgesamt etwa 33.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Stand 2004).



Das bfw als ein Traditionsunternehmen begegnet den Veränderungen des Arbeitsmarktes mit kreativen und nachhaltigen Konzepten. Neue Wege werden beschritten und



Innovationen gefördert. Eine offene Lern- und Arbeitsatmosphäre, zeitgemäße Lernmethoden, exquisite fachliche und didaktische Ausbildung des Personals sowie eine moderne Ausstattung sind selbstverständlich. Das bfw hat ein nach ISO 9001:2000 zertifiziertes Qualitätsmanagement. Sie können bei uns Ihren Bildungsgutschein einlösen, da wir für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung zugelassen sind.

Die Weiterbildungseinrichtung in Wetzlar- Garbenheim besteht seit 1982 mit dem Ziel, die Qualifikation erwerbs-suchender Arbeitskräfte aus dem gewerblich-technischen

Tochterunternehmen des bfw – Unternehmen für Bildung:

**Berufsbildungswerk** Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw) Düsseldorf und Berlin

**inab** – Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH Berlin

**weitblick-personalpartner GmbH** Düsseldorf

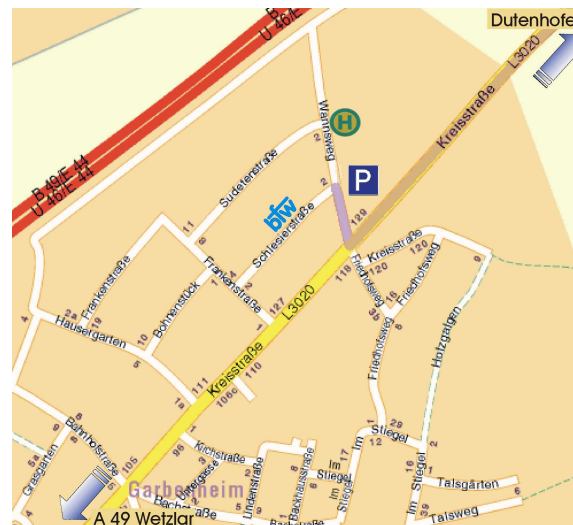
## So finden Sie uns

Berufsbildungswerk  
Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH  
Berufsbildungsstätte Garbenheim  
Schlesierstr. 2  
35583 Wetzlar-Garbenheim

Montag - Freitag: 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Tel. 06441 9079-0  
Fax 06441 9079-40  
Ansprechpartner: Frau Christina Lipp

e-mail: garbenheim@bfw.de  
www.bfw.de

mit öffentlichen Verkehrsmitteln (RMV):  
Buslinie 17 ab Wetzlar Busbahnhof  
Haltestelle Wannsweg



## Maler/in und Lackierer/in

### Umschulungsmaßnahme

Lehrgangsbeginn: auf Anfrage

Lehrgangsdauer: 21 Monate



Ein bewährter Weg zur beruflichen Qualifizierung

**Berufsbildungsstätte Garbenheim**

Schlesierstr. 2, 35583 Wetzlar-Garbenheim

## Zielgruppe

---

Arbeitslose oder zukünftig von Arbeitslosigkeit Betroffen sowie Beschäftigte, die über keine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen.

### Lehrgangsinformation

Beratung: nach telefonischer Vereinbarung

Lehrgangsbeginn: auf Anfrage

Lehrgangsdauer: 21 Monate

Lehrgangsgebühr: auf Anfrage

Unterrichtszeiten: Montags bis Freitags  
07.15 Uhr- 16.00 Uhr

Förderung:  
Eine Förderung ist nach den Richtlinien des Sozialgesetzbuches SGB III (Bildungsgutschein der Arbeitsagentur) sowie nach den Richtlinien des SGB II durch die ArGen oder optierenden Kommunen möglich.

## Inhalte

---

Maler/innen und Lackierer/innen der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung gestalten und behandeln Innenwände, Decken, Böden und Fassaden von Gebäuden sowie der Oberflächen von Objekten aus den unterschiedlichsten Materialien. Sie sind im Neubau, bei der Sanierung und Modernisierung tätig.

Bevor Sie Flächen beschichten, bereiten sie die Untergründe vor und bessern Putzschäden an Wänden und Decken aus. Mit den unterschiedlichsten Maltechniken, aber auch mit Tapeten und Dekorputzen gestalten sie Innenräume. Durch den Einbau von Dämmstoffen oder durch das Aufbringen von Wärmedämm- Verbundsystemen leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Energieeinsparung. Holz und Holzwerkstoffe, z. B. Fenster, Türen und Zäune, schützen sie mit geeigneten Lasuren, Farben oder Lacken.

### Praktikum

## Berufliche Perspektiven

---

### Prüfung und Zertifikat

Abschlussprüfung vor der Handwerkskammer

Gesellenbrief

bfw- Zeugnis

Maler/innen und Lackierer/innen der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung arbeiten hauptsächlich in Betrieben des Maler- und Lackiererhandwerks.

Sie verrichten ihre Tätigkeiten direkt beim Kunden, in der firmeneigenen Werkstatt oder auf unterschiedlichen Baustellen. In Innenräumen arbeiten sie ebenso wie im Freien. Häufig sind sie in auf Leitern, Gerüsten oder Arbeitsbühnen tätig.

Maler- und Lackierer/innen finden sich später in Malerbetrieben, Industrielackierungen oder auch in Baumärkten als Fachverkäufer/innen wieder.